

# Stoffwechselstörung HPU

Claudia Freund, Heilpraktikerin

## Vortragsübersicht

### **Stoffwechselerkrankung HPU (Hämopyrrollaktamurie)**

1. Wie häufig ist HPU?
2. Woher kommt HPU?
3. Mögliche Körperzeichen bei HPU
4. Typische HPU - Folgeerkrankungen
5. HPU ´ler sind anfällig für bestimmte Erkrankungen
6. Biochemischer Hintergrund – was läuft falsch bei HPU
7. Diagnose
8. Therapie
9. Zu meidende Stoffe

## Wie häufig ist HPU?

### **HPU = Hämopyrrollaktamurie**

Häufig vorkommende Stoffwechsel-/ Entgiftungsstörung  
Ca. 10% deutscher Frauen und ca. 1% deutscher Männer

Bei chronisch Kranken viel höhere Häufigkeit  
(z.B. ADHS u. SD-Hashimoto 30%)

Bei Patienten, die Psychotherapie in Anspruch nehmen: ca. 50%  
und mehr – also jeder 2. ist betroffen!

## Entstehung von HPU

### **Vererbt – Gendefekt**

Von Mutter / Vater auf die Kinder

Nach Dr. Kuklinski ist auch ein Erwerben durch

- Schwermetallvergiftung (Amalgam....)
- Durch Halswirbelerletzungen (Schleudertrauma, ungünstige Lagerung in Narkose, Stürze,...) möglich

## HPU Körperzeichen

- Blässe des Gesichtes und Lippen
- Blauweiße Skleren, Augentränder
- Engstehende Vorderzähne
- Striae / Schwangerschaftstreifen (auch ohne Schwangerschaft)
- Oft verlängerte 2. Zehe (Histaminhinweis)
- Hypermobile Gelenke / Fingerstrecken
- Weiße Fleckchen auf Nägeln (Zinkmangel)
- Gelber Branton durch Sonne
- Gesichtsschwellungen / Puppengesicht
- Mühe an einem Seil hoch zu klettern

## **HPU´ler sind besonders anfällig für...**

- **STRESS**, Allergien, Verdauungsbeschwerden, **Nahrungsmittelunverträglichkeiten** (Getreide/Gluten und Milchprodukte/Kasein), Fruchtzucker- und Milchzuckerintoleranz, Reizdarm (Darmflorastörung)
- Borreliose
- **Hormonstörungen**
- **Schilddrüsenerkrankungen** (Hashimoto), Nebennierenstörungen
- Depressionen, **ADHS**, Autismus, Angst, Unruhe, zuviel oder zu wenig **Histamin**, **Migräne**, schlechte Traumerinnerung, morgendliche Übelkeit
- Gelenksteife, **weiße Fleckchen auf den Nägeln**, Müdigkeit, Schlafstörungen

## Biochemischer Hintergrund

- Bei HPU liegt eine erbliche **Aufbaustörung des HÄM** vor
- HÄM versorgt alle Organe/Muskeln mit Sauerstoff (Hämoglobin) und ist wichtig zur Energiegewinnung (in Mitochondrien)
- **Ist zuwenig HÄM da, leiden quasi alle Körperzellen**
- Ein gesunder Körper kann HÄM selbst herstellen mithilfe von 8 Enzymen
- Bei HPU arbeiten ca. 3-4 dieser 8 Enzyme nicht oder kaum
- **Ergebnis: es entsteht schadhaftes HÄM, das nicht nur unbrauchbar ist, sondern auch Schäden im Körper verursacht, wenn es nicht „entsorgt“ wird**

## **Mangel entsteht: Zink, Mangan, P5P (akt.Vit. B6)**

- Die Entsorgung des schadhaften HÄM Moleküls schafft der Körper indem er **Zink, Mangan und P5P** (bioverfügbare Form von Vitamin B6) an das falsche HÄM bindet, dadurch wird es
- wasserlöslich und über die Nieren ausscheidbar
- Fatalerweise gehen diese wichtigen Nährstoffe dem Körper so auf Dauer verloren – jahrelang, jahrzehntelang!
- **Es kommt zu einem ausgeprägten Mangel an ZINK, aktivem VITAMIN B6 und meist auch MANGAN**, der durch die Ernährung **nicht** ausgeglichen werden kann

## **Doppelter Mangel**

### **1. Zuwenig HÄM:**

Energie- und Sauerstoffmangel in allen Zellen

### **2. Zuwenig Nährstoffe:**

Zink, aktives Vitamin B6, Mangan, Magnesium, etc

MERKE: HPU´ler haben einen eklatanten Mikronährstoffmangel und zuwenig HÄM (Energiedefizit!)

## 1) HÄM-Mangel

Welche Stoffwechselfvorgänge können ohne HÄM **nicht gut** funktionieren?

- **Entgiftung**
- **Sauerstofftransport im Blut und Muskulatur**
- **Energiegewinnung**

Ein Mangel an HÄM verursacht Stoffwechsel-Krisen, Mitochondrien (Zellkraftwerke) und Nervenzellen werden durch entstehende Sauerstoffradikale geschädigt. Außerdem fällt die Zinkkonzentration in den Zellen durch Häm-Mangel um die Hälfte! (Atamna und Kollegen 2002)

## 2) Folgen von Mikronährstoffmangel

Stellen Sie sich vor, Sie backen einen Kuchen und haben von 6 möglichen Zutaten nur 3 zur Verfügung..Z.B. keine Eier, kein Mehl, kein Zucker sondern nur Backpulver, Milch und Butter..... Klar, der Kuchen misslingt, weil wichtige Zutaten fehlen - das Ergebnis ist fehlerhaft!

Genauso läuft es in unserem Körper ab.

Wenn die entsprechenden Mikronährstoffe (Zutaten) fehlen, funktioniert unser Stoffwechsel nur noch eingeschränkt und fehlerhaft – wir fühlen uns schlecht und sind anfällig für Störungen und Erkrankungen. Fehlerhaftes Ergebnis!

## Häufige Folgeerkrankungen bei HPU (1)

- Allergien/  
Fruchtzucker-Milchzucker-Getreide-Milchprodukt-Unverträglichkeit
- Magen-Darm-Beschwerden, gestörte Darmflora
- ADHS (30% sind HPU pos/ vgl. zu ca. 10% ), Autismus
- Hormonstörungen allg. und besonders von Schilddrüse und Nebenniere
- Autoimmunerkrankungen, Hashimoto
- Stressempfindlichkeit, Ängstlichkeit, Depressionen, Burnout
- Fruchtbarkeits- und Schwangerschaftsprobleme
- Unterzucker (Hypoglykämie), Insulinresistenz
- Diabetes

## Häufige Folgeerkrankungen bei HPU (2)

- Medikamentenunverträglichkeiten
- Müdigkeit, leicht erschöpfbar
- Morgendliche Muskel – und Gelenksteife, überbewegliche Gelenke
- Sonnenunverträglichkeit
- Morgenübelkeit
- Schwangerschaftsprobleme, Fehlgeburten

## HPU Diagnose

- **24-Std. Sammelurin, zuhause durchführbar,**
- Urin-Testset von Spezial-Labor KEAC Holland
- Ich habe immer Testsets in meiner Praxis vorrätig
- Aufpassen: keinen **KPU** Test durchführen, ist nicht aussagekräftig, da andere Komplexe gemessen werden
- Kein deutsches Labor kann bisher HPU Test durchführen, nur in Holland und USA

## HPU Therapie

### Basistherapie:

Ausgleich des Mikronährstoffdefizites!

- **Zink, aktivem Vit. B6 (P5P), Mangan**, evtl. auch weitere aktive B-Vitamine, Magnesium, Vitamin D3, SAM, Omega-3-Fettsäuren
- **Schwermetallausleitung**

## HPU Therapie

### Individuelle Therapie

- **Darmsanierung**, Stressreduktion
- Therapie von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Borreliose, Neurotransmitter-Profil bei Depressionen, Behandlung von Schlafstörungen
- Homöopathische Unterstützung
- **Prognose:** momentan noch unheilbar, aber durch Zufuhr der fehlenden Nährstoffe, gute bis sehr gute Ergebnisse. (Leistungssteigerung nach ca. 4 Monaten)

## Achtung bei folgenden Stoffen

- **Schlafmittel, Diazepam, Psychopharmaka, Kontrastmittel, Östrogene, Progesteron, Tetrazyklinen, Quecksilberpräparaten, Sulfonamide...**
- **Metallverbindungen, auch in Medikamenten:**  
Al/Pb/Cd/Hg
- **Gifte:** Herbizide, Insektizide (Chlordan, Lindan, Chlorix-Putzmittel), Fungizide (Schimmelentferner!), Holzschutzmittel, polychlorierte Biphenyle (PCB), Pyrethroide (Floh-/ Zeckenschutzmittel = Nervengifte)
- Sonstiges: Alkohol, Styren (Plastik, Lacke, Isolierungen), Vinylchloride (Kunststoffproduktion)
- Auslöser für Verschlechterung: Putzmittel, Desinfektionsmittel
- Umfassende Liste unter  
**<http://members.tripod.com/PorphBook/2.html>**

Fragen?

Fragen?

Fragen?

Fragen?

Fragen?

Fragen?

Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit